Erntebittgottesdienst Sonntag, 12. Juli 9:30 Uhr

„Ob ich sitze oder stehe, ob ich liege oder gehe, bist du Gott bei mir“, mit dieser Vertonung des Wochenpsalms 139 begann der Kirchenchor den Erntebittgottesdienst am vergangenen Sonntag.
Der wunderschön geschmückte Altar mit Blick auf die Leonhardskirche zeigte einmal mehr, was für einen wunderbaren Platz wir da mitten im Ort haben.
Weit über 100 Gottesdienstbesucher aus fern und nah waren in den Gellmersbacher „Stadtgarten“ gekommen, um unter schattigen Bäumen miteinander Gott zu loben, um gute Ernte zu bitten, auch für Regen zu beten. „Das Maß ist voll“- das war das Motto der Predigt von Pfr. Bernd Burgmaier.

Aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtete er das Thema sehr nachdenklich.
Einen afrikanischen Bauern, der wegen Trockenheit und Hitze durch den Klimawandel keine Perspektive hat, den Weinbauern und Landwirt hier, dessen Arbeit nicht wertgeschätzt wird, ihm kein Auskommen mehr sichern kann, aber auch für die Verbraucher, die im Supermarkt „volles Maß“, im positiven Sinne vorfinden. Zu wessen Lasten?

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors (jung und alt zusammen) begleiteten den Gemeindegesang, spielten wunderbar schwungvolle Zwischenspiele und leiteten beschwingt über in das von den Gellmersbacher Landfrauen vorbereitete Kirchencafé, wo dann in entspannter Atmosphäre schöne Gespräche und Begegnungen stattfanden.

Das Gottesdienstopfer und der Spendenerlös des Landfrauencafés sind für den Notfond des Bauernwerks Hohebuch bestimmt, also für in Not geratene Bauernfamilien bei uns.
Herzlichen Dank den Mitwirkenden, den Mitarbeitenden, dem Organisationsteam, den Landfrauen und natürlich auch Ihnen, liebe Gäste, Dank fürs Dabei sein und Ihre Spenden.